



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.01.2014

Niederschrift

9. Seniorenbeiratssitzung vom 11.12.2013

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

Frau Brunhilde Czerny

Herr Reinhard Daum

Frau Hella Müller

Herr Ernst Oberle

Herr Reinhard Schreek

Frau Renate Valtin

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Frau Marianne Zothe

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

entschuldigt

Frau Karin Rogalla

entschuldigt

Herr Günter Siegler

entschuldigt

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter
Herr Heiko Handschuh
Herr Klaus Scheuermann
Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

Seniordienstleistung Gemeinnützige GmbH Gersprenz

Senio GmbH Gersprenz Haus Münster entschuldigt
Wolfgang Linck

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

Tagesordnung:

9. Seniorenbeiratssitzung am 11.12.2013

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 20. November 2013 mit Ergänzungen zum Protokoll der 7. Sitzung vom 23. Oktober 2013
3. . Berichte:
 - a) Bericht des Kreissenorenbeauftragten G. Christ (Bezirk IV)
 - b) Berichte aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)
 - c) Berichte aus den Ortsbeiräten (Beiräte)
 - d) Bericht des Vorsitzenden
4. Ergänzungen: - Seniorengerechte Stadt GU 2006 – 2007
- Jahresplanung 2014
5. Gäste haben das Wort
6. Anregungen – Mitteilungen - Verschiedenes

Der ausführliche Bericht von Herrn Christ ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

b) Verwaltung

Erster Stadtrat Kerkau

teilt mit, dass sich die Vorlage des endgültigen Vorschlages von Herrn Dittmann vom Bauamt bezüglich des Zuganges zum Stadtriedhof im Bereich Treppenstufen noch zeitlich verzögert.

Er nimmt ferner Stellung zur Kritik von Frau Opatz, Gast in der letzten

Sitzung, zu Strafzetteln bezüglich parkender Pkws von ehrenamtlichen Kräften der Sozialstation und verliest die Stellungnahme der HEAG Darmstadt zu der Straßenbeleuchtung im Bereich der städtischen Seniorenwohnanlage (die Ausleuchtung wird von Herrn Möllmann vom Bauamt nochmals mit der HEAG besprochen).

Abschließend teilt Herr Kerkau mit, dass bezüglich der Parkordnung

am „Gersprenz“-Pflegeheim (Realschulstraße) ein konkreter Vorschlag noch aussteht.

Seniorenbeauftragte Achtmann

schlägt vor, Frau Yilmaz vom Ausländerbeirat und Frau Hahn vom

interkulturellen Büro des Landkreises zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen.

Sie teilt mit, dass am 17.Mai 2014 seitens der Kreis-Volkshochschule ein Work-Shop für Seniorenbeiratsmitglieder und Vereinsvorstände stattfindet und ferner zuvor am 15. März 2014 ein Work-Shop bezüglich des Themas „Frauen in der Kommunalpolitik“.

c) Berichte Seniorenbeiratsmitglieder

- 1) Frau Valtin vom Seniorennachmittag in Klein-Umstadt, an dem sie zusammen mit Frau Hella Müller teilgenommen hat
- 2) Frau Adler von der letzten Bauausschuss-Sitzung
- 3) Stellv. Vorsitzender Schreek von der jüngsten Sozial-

ausschuss-Sitzung, die in den Räumen des Kindergartens Heubach stattfand.

- 4) Stellv. Vorsitzender Hella Müller von der Nikolaus-Feier im „Gersprenz“-Pflegeheim; sie regt an, dass der Seniorenbeirat ein Budget hierfür bereitstellen solle (für kleine Geschenke an die Heimbewohner; diese hat Frau Müller bei der Feier auf eigene Kosten verteilt). Schriftführer Daum ist der Auffassung, dass dies eine finanzielle Angelegenheit des „Gersprenz“-Pflegeheimes sei. Vorsitzender Dahrendorf ist der Ansicht, dass künftig für derartige Veranstaltungen eine Vorab-Planung erfolgen solle.

d) Bericht des Vorsitzenden
Vorsitzender Dahrendorf berichtet vom Seniorennachmittag in Wiebelsbach.
Er teilt mit, dass Frau Achtmann die Ausstellung „Wie möchte ich im Alter leben?“ betreut und empfiehlt deren Besuch im Rathaus GU.

**Zu TOP 4 Ergänzungen: - Seniorengerechte Stadt GU 2006 – 2007
- Jahresplanung 2014**

Vorsitzender Dahrendorf teilt mit, dass die Ergebnisse des Projektes „Seniorengerechte Stadt Groß-Umstadt“ mit Berichten dazu im Jahr 2008 in den städtischen Gremien (Ortsbeiräte) erörtert wurden.

Die Jahresplanung 2014 wird noch (laufend) ergänzt.

Vorsitzender Dahrendorf führt ferner aus, dass Gespräche mit Frau Achtmann und Frau Fischer (Fb 4) über die Zusammenarbeit mit der Verwaltung (SB und Fb 4) geführt wurden und geführt werden sollen. Wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung müsse die *Frage der Gestaltung der Zusammenarbeit* auf die Tagesordnung des Seniorenbeirates gesetzt werden.

Schriftführer Daum bittet um nähere Erläuterung über den Grund dieses Gespräches in der nächsten Seniorenbeiratssitzung.

Vorsitzender Dahrendorf erklärt dazu (wörtlich): „Der VSBR

(Vorsitzender, Stellvertreter und MA Öffentlichkeitsarbeit) hat diese Gespräche geführt!“ Sie seien noch nicht beendet.

Zu TOP 5 Gäste haben das Wort

entfällt, da kein Gast anwesend ist.

Zu TOP 6 Anregungen – Mitteilungen - Verschiedenes

Vorsitzender Dahrendorf nimmt Bezug auf die Jahresplanung 2014 mit den Terminen der Seniorenbeiratssitzungen im nächsten Jahr; die letzte Seniorenbeirats-Sitzung findet am 17.12.2014 statt (anstelle 10.12.2014).

Weitere Anregungen und Mitteilungen werden nicht vorge-
tragen.

Um 16.35 Uhr schließt Vorsitzender Dahrendorf die Senio-
renbeirats-
Sitzung.

Er wünscht abschließend eine frohe Weihnachtszeit und ein
gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

*Ergänzung des Vorsitzenden: Der Termin für die erste SBR-
Sitzung im neuen Jahr 2014 im Sitzungskalender ist zu korri-
gieren. Die Zusammenkunft findet am **Mittwoch, 22. Januar
2014, 15 Uhr statt!***

gez.: Michael Dahrendorf
Seniorenbeiratvorsitzender

gez.: Reinhard Daum
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller
Parlamentarisches Büro